

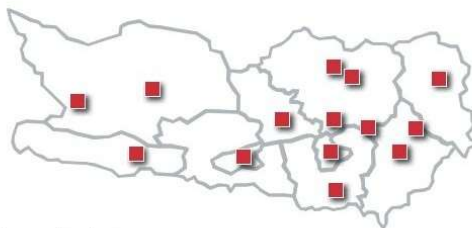


vielfalt verbindet

Gemeinsam erfolgreich

autArK in Kärnten

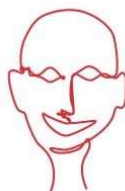
1 Unternehmen. 33 Standorte.
Rund 700 Mitarbeiter*innen.
5 Abteilungen. 7 Kompetenzteams.
10 Fachbereiche. 41 Dienstleistungen.



Damit zählt autArK zu einem der größeren Non-Profit-Unternehmen in der Kärntner Soziallandschaft und ist das Kompetenzzentrum für Menschen und Unternehmen in allen Fragen rund um die Themen „Beschäftigung von Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen“ und „soziale Inklusion“.



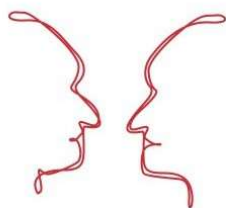
35 Arbeitsplätze
in der Abteilung
Verwaltung & Stab



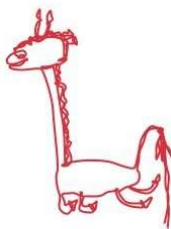
392 Arbeitsplätze in
Assistenzdienstleistungen



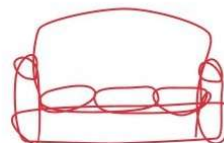
253 Erwerbsarbeitsplätze
in Beschäftigungsmodellen



6.027 Teilnahmen in den
Dienstleistungen der
beruflichen Inklusion



187 Tagesstätten- und
Qualifizierungsplätze



154 Wohnplätze
in ganz Kärnten

Unsere Auftrag- und Geldgeber*innen sind:

Das Amt der Kärntner Landesregierung, das Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten, das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, der Europäische Sozialfonds (ESF), eine gemeinnützige Privatstiftung sowie diverse Serviceclubs.

Alle Angaben dieser Seite: Stand 12/2024



Wir l(i)eben Vielfalt



Was wir sind. Was wir tun.

Seit über 25 Jahren begleitet autArK, als soziale Non-Profit-Organisation, Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen und Unternehmen in Kärnten auf ihrem Weg zur beruflichen und sozialen Inklusion.

Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt, und wir setzen uns leidenschaftlich dafür ein, dass jede einzelne Person ihr volles Potenzial entfalten kann.

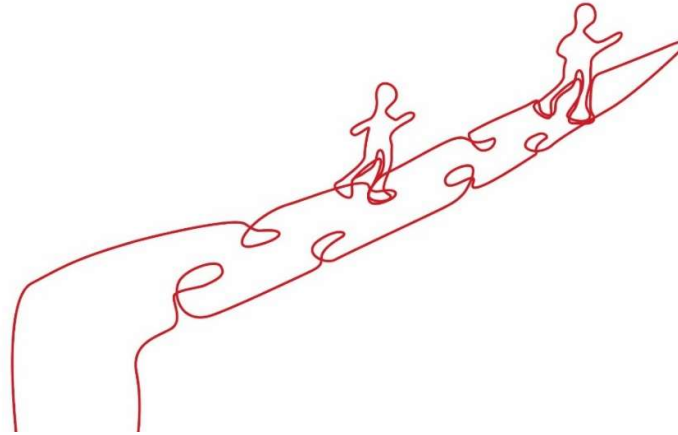
Unsere Mission

Unsere Mission ist es, eine Atmosphäre des Miteinanders zu schaffen, in der sich alle willkommen und wertgeschätzt fühlen. Durch gezielte Programme und individuelle Betreuung ermöglichen wir unseren Klient*innen und Mitarbeiter*innen, die eigenen Fähigkeiten zu stärken und selbstbewusst den entsprechenden Platz in der Gesellschaft einzunehmen.

Gleichzeitig arbeiten wir eng mit Unternehmen zusammen, um eine integrative Arbeitsumgebung zu fördern, die Vielfalt und Inklusion aktiv unterstützt.

„Denn wir sind überzeugt, dass eine bunte Mischung an Talenten und Perspektiven den Erfolg und die Innovationskraft eines Unternehmens maßgeblich bereichert.“





Ein „normaler“ Arbeitsplatz.

Ist es für Sie normal, dass Sie für Ihre Arbeit ein Gehalt beziehen? Dass Sie pensionsversichert sind? Dass Sie Urlaubsanspruch haben? Ihre Antwort lautet wohl: „Ja“.

Für ungefähr 28.000 Menschen mit Behinderungen ist das in Österreich keine Normalität. Sie erhalten in Tages- und Beschäftigungsstrukturen, im Volksmund auch Behindertenwerkstätten genannt, lediglich ein Taschengeld statt eines regulären Gehalts.

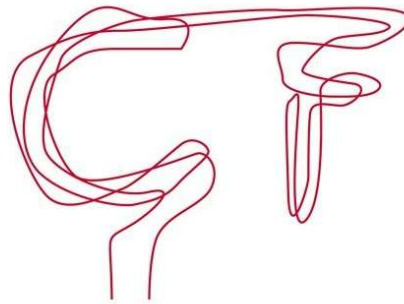
Pionier seit über 20 Jahren

Deshalb beschäftigt autArK bereits seit rund 20 Jahren Menschen mit Behinderungen. In den Erwerbsarbeitsmodellen „ChancenForum“, „Inklusive Kleinunternehmen“ und den „Lea-Leasingteams“ haben ca. 220 Menschen mit Behinderungen ein Dienstverhältnis bei autArK. Hierzu zählen auch die Mitarbeiter*innen des ChancenForum^{light}.

Damit leisten autArK, gemeinsam mit dem Land Kärnten, einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Rechts auf Arbeit laut Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention.

„Darauf sind wir stolz und das werden wir auch weiterhin konsequent umsetzen.“





ChancenForum^{light} – echte Chancen am allgemeinen Arbeitsmarkt

Das ChancenForum^{light} ist ein befristetes Erwerbsarbeitsmodell mit Qualifizierungsanspruch für eine nachfolgende, berufliche Inklusion in die freie Wirtschaft.

Zur Zielgruppe zählen Personen welche eine Anlehre oder vergleichbare Ausbildung absolviert, jedoch noch keine nachhaltigen Anstellungsaussichten haben.

Durch spezielles Assistenzpersonal werden die Teilnehmer*innen direkt in Wirtschaftsbetrieben auf Basis eines personenzentrierten Supported Employment-Ansatzes trainiert und qualifiziert mit dem Ziel einer betrieblichen Übernahme.

Im Rahmen einer befristeten, gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung durch die autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH, werden die Teilnehmer*innen als Transitarbeitskräfte an übernahmewillige Wirtschaftsbetriebe überlassen und vor Ort qualifiziert.





Best-Practice-Modell

Herr Steinwender steht als eines von vielen erfolgreichen Beispielen, die durch das ChancenForum^{light} eine fixe betriebliche Übernahme erzielen konnten.

Herr Steinwender absolvierte erfolgreich eine Anlehre im Bereich der Malerei. Da seine praktischen Fähigkeiten zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausreichten, um unmittelbar in den allgemeinen Arbeitsmarkt einzutreten, wurde er in das Projekt ChancenForum^{light} aufgenommen.

Im Rahmen des ChancenForum^{light} konnte Herr Steinwender seine Kompetenzen gezielt erweitern und wurde bei der Firma HANSA-FLEX Hydraulik GmbH sowohl im Produktions- als auch im Lagerbereich als vielseitig einsetzbare Arbeitskraft qualifiziert.

Durch seine präzise Arbeitsweise und seiner hohen Lernbereitschaft überzeugte Herr Steinwender den Betrieb, sodass sich dieser für eine Übernahme ab Dezember 2025 ausgesprochen hat.

